

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntelne Zeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

In Sachen des Generalconcurfes von
W. Bey, Buchhandlung in Riga.

[46899.]

Unter dem Hinweis auf die wiederholentlich in diesen Blättern erlassene Aufforderung zur Anmeldung etwaiger Eigenthumsrechte an den unter dem Verschluss der W. Bey'schen Generalconcurfmasse zur Zeit noch befindlichen Commissionsartikeln und zur Ermächtigung von hier anwesenden Personen für eine Empfangnahme von solchen commissionsweise seiner Zeit gelieferten Büchern zc., wird hiermit nochmals zur Kenntniß aller resp. Interessenten gebracht, daß nach Ablauf des ausgeschriebenen Proclams eingehende Reclamationen keine Berücksichtigung mehr finden und alle bis dahin nicht eingeforderten Commissionsartikel zum Besten der Masse meistbietlich werden versteigert werden.

Im Namen des Curatoriums der rubr.
Generalconcurfmasse:
C. A. Berent,
in Firma: N. Kymmel's Buchhandlung
in Riga.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Budapest, 4. November 1878.

[46900.] P. P.

Beehre mich hiermit, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mit heutigem Tage mein bisheriger Compagnon Herr Guido C. Horovicz aus der Firma Grimm & Horovicz nach freundschaftlichem Uebereinkommen ausgeschieden, und das Geschäft mit allen Activen und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Ich werde dasselbe unter der neu protokollirten Firma:

Gustav Grimm

mit ungeschwächten Mitteln weiterführen, und bitte, das der bisherigen Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Es empfiehlt sich Ihnen

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Grimm.

[46901.] Die Ausdehnung meines Geschäftes veranlasst mich, mit dem Buchhandel auch officieell in Verbindung zu treten.

Herr Georg Böhme hatte die Güte, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Die Natur meines Geschäftes (reines Antiquariat) schliesst alle Sendungen von Novitäten aus, dagegen sind mir Antiquariats- und Auctionskataloge in 2-3 facher, streng wissenschaftliche in 6-8 facher Anzahl willkommen.

Bern, den 7. November 1878.

Ferdinand Corradi.

(Platzfirma: Antiquariat Janitsch.)

[46902.] Berlin, im November 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage

Schmidstraße 33

eine Verlagsbuchhandlung verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien en gros errichtet habe.

Durch genügende Kenntnisse als auch hinreichende Capitalien bin ich in den Stand gesetzt, den jetzigen Anforderungen genügend Rechnung zu tragen.

Meine Commissionen hatte Herr G. Brauns in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Unverlangte Nova gehen mit Portospesen zurück.

Hochachtungsvoll

E. Löhnwitz.

[46903.] Den geehrten Herren Verlegern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Orte seit kurzem eine

Sortiments-Buchhandlung

errichtet habe. Sowohl am Orte als auch im Umkreis von ca. 8 Stunden die einzige, halte mich den geehrten Verlagshandlungen empfohlen und erjuche um Zusendung von Katalogen zc.

Mein Commissionär in Leipzig ist Herr Friedrich Schneider, Nürnberger Str. 41.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Dietrich

in Hachenburg (Rassau), im November 1878.

Commissionswechsel.

[46904.] Von heute ab besorgen die Herren Siegismund & Volkering in Leipzig meine Commissionen.

Meinem bisherigen Vertreter, Herrn Edm. Stoll, sage ich auch an dieser Stelle wärmsten Dank für die stets ausgezeichnete Wahrung meiner Interessen.

Gießen, 11. November 1878.

H. Rudolph's Wwe.

Verkaufsanträge.

[46905.] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in einer kleineren, hübsch gelegenen Stadt Mitteldeutschlands, Umsatz circa 17,000 Mark, ist für circa 8000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung zu Neujahr zu verkaufen. Gef. Off. werden sub J. B. 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46906.] Die Antiquariatsbuchhandlung des August Brandel, k. k. beieideten Bücherhändlermeisters und kaiserl. Rathes in Wien I, Weiburggasse Nr. 29, eines der ältesten und renomirtesten Antiquariate Wiens, auf äußerst frequentem Plage gelegen, ist wegen Todesfalls gegen Baarzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Auskünfte ertheilt Dr. Max Ritter v. Mahr, Hof- u. Gerichts-Advocat in Wien I, Wildpretmarkt Nr. 6.

[46907.] Eine Buchhandlung in e. gr. Stadt am Rhein ist Verhältnisse halber zu d. Werth d. Lagers, Einrichtung, Kundschaft und einiger Verlagsartikel zu einem sehr billigen Preise sofort zu verkaufen. 3-4000 Mark erforderlich. Offerten unter Chiffre E. 65181. an Haasen-stein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten.

[46908.] Ein gutes Sortiment in einer größeren süddeutschen Universitätsstadt ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Dasselbe ist nach allen Richtungen hin streng solid geführt, hat überall offene Rechnung, zahlte stets ohne Uebertrag und wirft eine schöne Rente ab. Herren, die nachweislich eine Anzahlung von circa 25,000 Mark machen können, erhalten nähere Auskunft.

Briefe unter A. B. L. befördert die Exped. d. Bl.

[46909.] Ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialien- u. Geschäftsbüchereilager, in einer größeren Stadt der Rheinprovinz mit einem Jahresumsatz von circa 30,000 Mark, ist für den festen Preis von 9000 Mark unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ernstlich gemeinte Anfragen werden erbeten sub R. M. # 2206. durch die Exped. d. Bl.

[46910.] Eine Buch- und Musikalienhandlung, Leihbibliothek von 4750 neuen Bänden, eine Musikalien-Leihbibliothek, großes Papiergeschäft, Journal-Verlag zc. ist in einer Stadt in Ostpreußen mit Gymnasium, Garnison, Landgericht zc. für 10500 Mark sofort wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 4500 bis 6000 Mark. Zur Zeit das einzige Geschäft am Ort.

Gef. Off. sub J. E. B. durch die Exped. d. Bl.

[46911.] Ein in einer großen deutschen Universitätsstadt gelegenes mittleres Antiquariat soll — ev. mit der alten, angesehenen Firma — verkauft werden. Kauflustige sind gebeten, Adresse und Legitimation unter N. G. 7. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[46912.] Für Hamburg. — Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht in Hamburg oder Altona ein gutes Sortiments- oder Verlagsgeschäft zu kaufen, oder als Theilhaber einzutreten. Bedingung ist, einige Zeit vorher als Gehilfe mit arbeiten zu können. Gef. Offerten werden unter A. B. # 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46913.] In einer größeren Stadt Deutschlands wird ein mittleres Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht. Offerten sub K. W. erbittet.

H. C. Schulze in Leipzig.

[46914.] Ein kleines Verlagsgeschäft oder einzelne, nachweislich rentable Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter A. A. 278. befördern Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

[46915.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges, am liebsten in einer größeren Stadt Süddeutschlands, wird bei einer Anzahlung von 3-4000 Mark von einem strebsamen Buchhändler zu kaufen gesucht. — Gef. Off. unter A. Z. 102. befördert die Exped. d. Bl.

[46916.] Ein Musikalien-Leihinstitut wird zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten bitten direct einzusenden, womöglich mit Lager-Katalogen, an das Verlagsbureau in Altona.